

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

LSR-GZ 102.26/59-04

1. Ausschreibung schulfester Stellen an allgemein bil- denden höheren Schulen

Im Bereich des Landesschulrates für Tirol werden folgende schulfeste Stellen ausgeschrieben:

Akademisches Gymnasium Innsbruck

2 Stellen für humanistische
Unterrichtsgegenstände

1 Stelle für musische oder sonstige
Unterrichtsgegenstände

Bundesgymnasium und Bundes-Ober- stufenrealgymnasium St. Johann

1 Stelle für humanistische
Unterrichtsgegenstände

1 Stelle für mathematisch-naturwissen-
schaftliche Unterrichtsgegenstände

Bundesgymnasium und Bundesrealgym- nasium Innsbruck, Reithmannstraße

1 Stelle für musische oder sonstige
Unterrichtsgegenstände

Bundesgymnasium und Bundesreal- gymnasium Innsbruck, Sillgasse

1 Stelle für humanistische
Unterrichtsgegenstände

1 Stelle für mathematisch-naturwissen-
schaftliche Unterrichtsgegenstände

1 Stelle für musische oder sonstige
Unterrichtsgegenstände

Bundes-Oberstufenrealgymnasium Lienz

1 Stelle für humanistische
Unterrichtsgegenstände

Bundesrealgymnasium Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz

1 Stelle für humanistische
Unterrichtsgegenstände

1 Stelle für musische oder sonstige
Unterrichtsgegenstände

Bundesrealgymnasium Imst

1 Stelle für humanistische
Unterrichtsgegenstände

Bundesrealgymnasium Wörgl

2 Stellen für mathematisch-naturwissen-
schaftliche Unterrichtsgegenstände

Bundesgymnasium und Bundes- Oberstufenrealgymnasium Landeck

2 Stellen für mathematisch-naturwissen-
schaftliche Unterrichtsgegenstände

1 Stelle für musische oder sonstige
Unterrichtsgegenstände

Die Bewerbungen sind an den Landes-
schulrat für Tirol zu richten und müssen
bis spätestens **15. Februar 2005** bei
den Direktionen jener Schulen eingebracht
werden, an denen die Verleihung einer
schulfesten Stelle angestrebt wird.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche
gelten als nicht eingebracht. Die ent-
sprechenden Formulare sind in den Sek-
retariaten der angeführten Schulen er-
hältlich.

Schulfeste Stellen dürfen nur Lehrer/
inne/n in einem pragmatischen und de-
finitiven Dienstverhältnis verliehen wer-
den, die die Lehrbefähigung für die be-
treffende Stelle besitzen.

LSR-GZ 100.14/77-04

2. Interkulturelle Veranstal- tung „Kunst verbindet Kulturen“

Donnerstag, 10. März 2005

Der Landesschulrat für Tirol / Schul-
beratungsstelle für AusländerInnen,
die Höhere Bundeslehranstalt für wirt-
schaftliche Berufe Innsbruck, Techni-
kerstrasse (HBLA West), und der Ver-
ein Multikulturell organisieren gemeinsam
eine interkulturelle Veranstaltung.
Die Schulberatungsstelle beim Landes-
schulrat für Tirol ist seit dreizehn Jah-
ren bemüht, vielen Fragen im Bereich
der Arbeit mit Schülerinnen und Schü-
lern – mit einer anderen Mutterspra-
che als Deutsch – gerecht zu werden.

Jahrgang 2005 · Stück I
Innsbruck, 15. Jänner 2005

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Gesetze, Verordnungen, Erlässe,
Ausschreibungen und Mitteilungen
des Landesschulrates**

1. Ausschreibung:
Schulfeste Stellen an AHS
2. Interkulturelle Veranstaltung
„Kunst verbindet Kulturen“
3. Schulbezogene Veranstaltung:
Winteruniversiade
Innsbruck/Seefeld 2005,
Eröffnungsfeier

**Mitteilungen des Medienzentrums
1/2005**

Neu im Verleih

Multimedialkurse für Jugendliche

Personalnachrichten 1/2005

Termine und Fristen



Schulen, Institutionen, Vereine und unzählige engagierte Personen sind bemüht, interkulturelles Lernen zu fördern. Die Realisierung vieler bisheriger Projekte hat bereits ein breites Spektrum an Personen aus verschiedenen Kulturen zusammengeführt, die aus Überzeugung ihre Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen geleistet haben. „Vorgelebte Integration“ fördert am besten die Entwicklung einer positiven Einstellung „fremden“ Kulturen gegenüber, und Respekt voneinander ist einer der wesentlichen Aspekte, der im Unterrichtsprinzip „Interkulturelles Lernen“ zu vermitteln ist.

Ziele der Veranstaltung:

- Förderung des **interkulturellen Lernens** als Unterrichtsprinzip
- die **Begegnung** auf interkultureller Ebene als Weg des Lernens
- neue Wege der **Integration** im Rahmen eines friedlichen Zusammenlebens zu suchen
- **Kunst und Kreativität** als Verbindung der Kulturen zu fördern
- Darstellung **kultureller Verbindungen** zwischen den Balkanländern und Tirol
- neue **Ideen und Möglichkeiten** für MultiplikatorInnen

- bestehende **Netzwerke** im Bereich Integration zu unterstützen

Ort und Zeit der Veranstaltung:

- **HLA WEST, Technikerstraße 7a, Innsbruck**
- **Donnerstag, 10. März 2005, ca. 18 Uhr 30**

Die Tiroler **AHS und BMHS** sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und – durch ihren Beitrag bei der Kulturpräsentation – ein Mosaikstein im Gesamtbild dieses Festes zu werden. Im Fall der Teilnahme wird für das Kulturprogramm eine Aufführung mit dem Thema **„Kunst verbindet Kulturen“** für die Dauer von maximal **fünf Minuten** erbeten. Es ist wünschenswert, dass die Gruppen nach Möglichkeit multikulturell zusammengesetzt werden. Ob die Beiträge in Text, Lied, Tanz, Bild oder einer anderen Ausdrucksform bestehen, ist den teilnehmenden Schulen überlassen.

Schulen, die nähere Auskünfte wünschen und/oder an der Veranstaltung teilnehmen möchten bzw. ein Anmeldeformular benötigen, wenden sich an den

Landesschulrat für Tirol, Schulberatungsstelle für AusländerInnen

Frau Nataša Maroševac
Innrain 1, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 52 0 33 – 115
Fax: 0512 / 52 0 33 – 342
E-Mail: n.marosevac@lstr-t.gv.at

Zahl: 95.01/1-05

3.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die folgende Veranstaltung zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird:

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen und Schüler sowie die Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Winteruniversiade Innsbruck/Seefeld 2005, Eröffnungsfeier „Frozen Heaven“ 12. Jänner 2005

Beginn 17:00 Uhr
Fußballstadion Tivoli-Neu

Der Amtsführende Präsident
des Landesschulrates für Tirol:
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

Mitteilungen des Medienzentrums

Neu im Verleih der Medienzentren

10. November 1483: Martin Luther wird geboren. Er zählt zu den großen Reformatoren der katholischen Kirche, der die Welt für immer veränderte. Die Thesen, die er in Wittenberg am Tor der Schlosskirche publizierte, zählen zu seinen wohl bekanntesten Schriften. Erleben Sie die Welt Martin Luthers in diesem fabelhaften Spielfilm mit Joseph Fiennes in der Hauptrolle.

Luther – Er veränderte die Welt für immer (4240744, VHS) bzw. (4640242, DVD)

Spielfilm: In weit gespanntem Bogen erzählt der Spielfilm von Martin Luthers Zeit – von Luthers Eintritt ins Kloster und seinem Leben als

Universitätsprofessor und Prediger in Wittenberg bis zu den Bauernaufständen und dem protestantischen Glaubensbekenntnis der deutschen Landesfürsten in Augsburg. Er zeigt die psychologische Entwicklung des jungen Luther vom selbstzweifelnden Mönch zum Reformator wider Willen. Dabei skizziert er ein Sittengemälde des frühen 16. Jahrhunderts und wirft Schlaglichter auf das kirchliche und politische Geschehen der Zeit. Regisseur Eric Till (Bonhoeffer – Die letzte Stufe) hat das historisch Belegbare inszeniert und das Persönliche eher zurückgenommen. Die Beziehung Luthers zu seiner Familie und seine Heirat mit Katharina von Bora kommen nur am Rande vor.

Stattdessen entdeckt Till im historischen Stoff eine Reihe hochinteressanter Themen wie den Kampf des Einzelnen gegen die vorherrschende Überzeugung und ihre Machtinstanzen oder die grassierende Todes- und Jenseitsangst einer Bevölkerung, die vom katholischen Klerus gnadenlos ausgebeutet wird.



Elektrizität und Magnetismus (4200747, VHS)

Der Film greift die Themenbereiche statische Ladung und elektrisches Feld sowie Stromfluss und Magnetismus auf. Anhand von Phänomenen aus der Natur und einfacher Experimente werden die einzelnen Themen vorgestellt. Weiter reichende Experimente, Trickdarstellungen und Anwendungen in der Technik vertiefen das Verständnis der Schülerinnen und Schüler.

Julius Cäsar (4640214, DVD)

Leben und Wirken Julius Caesars kennzeichnen eine der folgenreichsten Zäsuren der römischen Geschichte. In Spielfilmszenen zeigt der Film die traditionelle Karriere eines zukünftigen Konsuls: die typische Ämterlaufbahn sowie militärische Erfolge als Statthalter in Gallien, die ihm Feldherrnruhm und Reichtum einbrachten. Andererseits veranschaulichen die Spielfilmszenen den Verfassungsbruch (Überschreitung des Rubikon mit einer Legion, Eroberung Roms, Bürgerkrieg), der Caesar zum Alleinherrscher machte und damit die Republik zur Diktatur. Die Ermordung Caesars im Senat beendet diesen politischen Umschwung und wirft die Frage nach der zukünftigen Regierungsform des Weltreiches auf.

Lebensmitteln auf der Spur (4640216, DVD)

Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse – die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte „Eule“ liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese

Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käseerei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht.

Ein Filmtipp aus aktuellem Anlass: Erdbeben (4200535, VHS)

In 11 Kurzfilmen werden die Ursachen und die Auswirkungen von Erdbeben in Trick- und Realaufnahmen an Beispielen aus der ganzen Welt (Kalifornien, Japan, Taiwan, Türkei), aber auch aus Mitteleuropa dargestellt. Daneben werden die Erdbebenmessung sowie besondere Baumaßnahmen in erdbebengefährdeten Regionen behandelt.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden:
www.medienkatalog.tsn.at

Multimedialkurse für Jugendliche – Anmeldung bis 9. Feber 2005

Multimedia-Kurse der besonderen Art bietet das Medienzentrum des

Landes Tirol Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren unter dem Namen JungMedia an. Aktuell startet im Februar 2005 das Studio „Movie“ mit den Schwerpunkten Audio, Video und Animation in den Bezirksmedienzentren Reutte, Imst, Innsbruck, Schwaz, Kufstein, Kitzbühel und Lienz. Das Studio wird für 2 Altersgruppen angeboten: Für die 14- bis 17-Jährigen steht der Spaß am Computer und die Kreativität im Mittelpunkt, während für die 18- bis 21-Jährigen die Zusatzqualifikationen für ihren Beruf und Kreativität am PC gefragt sind.

Anders als im klassischen Schulunterricht gibt es bei JungMedia keinen Frontalunterricht. Hinter dem Motto „Design your dreams“ steckt vielmehr, dass die TeilnehmerInnen durch Verwirklichung ihrer eigenen Arbeiten den Umgang mit den Multimedia-Programmen langfristig lernen. Ein Semester lang (14 Wochen) findet wöchentlich ein Kursabend statt. Zusätzlich lernen die TeilnehmerInnen noch weitere 3 Stunden pro Woche online.

Lehrpersonen werden gebeten, SchülerInnen, die sich in diesem Bereich weiterbilden wollen, auf das Angebot JungMedia aufmerksam zu machen. Für Schulen gibt es zu diesem Themenblock ein so genanntes „school package“, in dem ein Bildungsangebot speziell für eine Klasse geschnürt wird.

Anmeldung ist erforderlich bis 9. Feber, weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.jungmedia-tirol.at oder im Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum (Tel.: 0512/508-4293).

Personalnachrichten 1/2005

Verleihung eines Berufstitels:

Studienrätin:

FV Brigitte BETZ, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße

Übertritt in den Ruhestand:

Bundeslehrerinnen und -lehrer:

mit 30. November 2004:

Prof. OStR Mag. Ingo MAYR,
Akademisches Gymnasium Innsbruck

Prof. Mag. Dr. Andrea GAMPER,
Akademisches Gymnasium Innsbruck
Prof. OStR Mag. Elfriede ARMSDORFER,
BORG Innsbruck

mit **31. Dezember 2004:**
Prof. Dr. Peter PEZZEI,
BHAK/BHAS Innsbruck

Termine und Fristen:

Anmeldeschluss zur Interkulturellen Veranstaltung „Kunst verbindet Kulturen“	25. Jänner 2005
Einsendeschluss zum „GutDrauf-Gesundheitspreis“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2004, St. IX)	31. Jänner 2005
Einsendeschluss zum Wettbewerb „Tiroler Schutzwaldmaskottchen“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2004, St. XI)	31. Jänner 2005
Bewerbungsschluss für schulfeste Stellen an allgemein bildenden höheren Schulen	15. Feber 2005
Einsendeschluss zum Literaturwettbewerb „Poesie des Tanzes“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2004, St. XI)	1. März 2005
Einsendeschluss zum Tirol-Atlas-Preisausschreiben „Bring Deine Gemeinde ins Netz!“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2004, St. XI)	1. März 2005
Einreichfrist für Stipendien der „Michael von Zoller-Stiftung“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2004, St. X)	31. Mai 2005

Chartern Sie Ihren persönlichen BahnBus

Moderne Luxusbusse mit erfahrenen
Chauffeuren stehen Ihnen für
Betriebsausflüge, Vereinsfahrten,
Schulausflüge und Reisen zur Verfügung.



BahnBus

Tel: 0512 / 503-43 82 · Fax: 0512 / 503-50 12

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M